

STRATEGISCHE ZIELE 2035



Ein Orientierungsrahmen für unsere Stadt.

PRÄAMBEL

Rees und seine Ortsteile auch in Zukunft positiv weiterzuentwickeln, ist ein wichtiges Ziel und Ansporn für alle Beteiligten.

Der Stadtrat hat sich gemeinsam mit der Verwaltung mit den grundsätzlichen Entwicklungen unserer Stadt in den nächsten Jahren beschäftigt und dazu die strategischen Ziele 2035 entwickelt.

Die bisherigen Ziele wurden dazu in den Blick genommen, überprüft und weiterentwickelt. Neue Herausforderungen führen dazu, dass weitere Themenfelder in die strategischen Ziele aufgenommen wurden.

Gemeinsam ist allen Beteiligten ebenso wichtig, dass wir auch weiterhin in einem guten Zusammenhalt, friedlich und rücksichtsvoll miteinander in unserer schönen Stadt leben.

STRATEGISCHE ZIELE 2035 _ Ein Orientierungsrahmen für unsere Stadt.

Die STRATEGISCHEN ZIELE **2035** verstehen sich als „Update“ des bestehenden Orientierungsrahmens und als Selbstvergewisserung, in der Zukunft in die richtigen Richtungen zu gehen.

Im Rahmen der Arbeit an den STRATEGISCHEN ZIELEN **2035** wurde das Bild des KOMPASS gewählt. Ein KOMPASS erhöht die Wahrscheinlichkeit, dass erreicht wird, was erreicht werden soll. Damit geben die STRATEGISCHEN ZIELE 2035 der Stadt Rees eine ORIENTIERUNG und zeigen RICHTUNGEN an.

Die STRATEGISCHEN ZIELE **2035** beziehen sich auf die Themenfelder

- > Städtebauliche Entwicklung (Flächen, Wohnen, Gewerbe, Mobilität)
- > Wirtschaft, Einzelhandel und Landwirtschaft
- > Tourismus, Freizeit, Naherholung, Kultur und Sport
- > Klima, Energie und Boden
- > Bildung und Erziehung
- > Integration, Daseinsvorsorge, Teilhabe, Gesundheit, Ehrenamt und Digitalisierung

Darüber hinaus wurden QUERSCHNITTSTHEMEN identifiziert, die die grundsätzliche Haltung der Stadt Rees beschreiben. Diese beziehen sich auf folgende Aspekte:

> **Rees ist eine offene Stadt.**

Dies ist das kollektive Selbstverständnis der Stadt, in dem deutlich wird, dass eine gemeinsame Haltung sich deutlich gegen jede Form von Rassismus und Diskriminierung ausspricht. Rees versteht sich als weltoffene und vielfältige Stadt, in der sich alle Menschen friedlich und wertschätzend begegnen sollen.

> **Finanzlage der Stadt weiter fest im Blick behalten.**

Der städtische Haushalt wird nahezu vollständig durch vorgegebene Ausgaben belastet. Da die finanziellen Herausforderungen der Städte auch in den nächsten Jahren größer werden, wird es umso wichtiger, weiterhin eine auskömmliche Finanzierung durch Bund und Land zu verlangen.

Zukunftsorientierte Investitionen müssen auch weiterhin wichtiger Bestandteil der Finanzplanung bleiben.

> **In Rees wird Bürgernähe gelebt.**

Politik und Verwaltung sind und bleiben nahbar. Sie sind ansprechbar, pflegen den Dialog und finden gemeinsame Lösungen für Rees.



STRATEGISCHE ZIELE 2035

Städtebauliche Entwicklung (Flächen, Wohnen, Gewerbe, Mobilität)

Wesentliches Merkmal einer zukunftsfähigen Flächenentwicklung in Rees ist die **funktionale Mischung** auf der knappen Ressource Boden. Zur Verfügung stehende Flächen müssen intelligent genutzt und bedarfsgerecht entwickelt werden. Vor dem Hintergrund der Flächenknappheit wird das Thema „Nachverdichtung“ eine wichtige Rolle spielen.

Flächen, insbesondere für Wohnen und Gewerbe, sollen **bezahlbar** bleiben.

Bei der Bebauung von Flächen sollen die „**gebauten Werte**“ und das **Stadt- und Ortsbild** Orientierung für die Zukunft sein. Dies gilt im Besonderen auch für die Höhe von Gebäuden.

Die Stadt Rees entwickelt ihre **Steuerungs- und Eingriffsmöglichkeiten** bei der Ressource „Boden / Fläche“ weiter.

Das Wohnen in Rees soll sich möglichst **bedarfsgerecht und bezahlbar** entwickeln. „Bedarfsgerecht“ fokussiert dabei nicht individuelle Wohnvorstellungen, sondern die passgenaue, durchmischte und demografiefeste Wohnraumentwicklung in der gesamten Stadt. Neben Neubau werden der geförderte Wohnungsbau und die Zukunftsfestigkeit des Wohnungsbestandes in den Blick genommen.

Mit Blick auf die Entwicklung der **unterschiedlichen Mobilitätsformen** ist auf eine ausgewogene Partizipation aller Verkehrsteilnehmenden zu achten.



STRATEGISCHE ZIELE 2035

Wirtschaft, Einzelhandel und Landwirtschaft

Rees ist und bleibt ein **attraktiver Wohn- und Freizeitstandort**. Für die Attraktivität der Stadt Rees ist es jedoch wichtig, dass sich die Stadt auch in den Bereichen **Wirtschaft und Arbeitsplätze** weiterentwickelt.

Die **Wirtschaftsförderung** der Stadt bündelt Informationen, hat Zukunftsentwicklungen im Blick und sichert den Austausch und pflegt die Kontakte. Zur **Diversifizierung der Wirtschaftsstruktur** soll die Zusammenarbeit mit Hochschulen intensiviert werden.

Die Stadt Rees ist „**Partnerin**“ von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen. Dabei versteht sie ihre Rolle insbesondere als Unterstützerin, Beraterin und Begleiterin.

Bezogen auf die Entwicklung von Einzelhandel, Gastronomie und Dienstleistungen in der Innenstadt wird die **multifunktionale Mischung der Innenstadt** wesentlich sein. Die Gesamtattraktivität der Reeser Innenstadt spielt dabei eine entscheidende Rolle. Darüber hinaus ist es Ziel, in den **Ortsteilen** die vorhandene **wohnnaher Versorgung** sicherzustellen.

Das Reeser Einzelhandelskonzept ist auch zukünftig ein zentrales **Steuerungsinstrument** für den Einzelhandel und soll in geregelten Abständen aktualisiert werden.

Die **Landwirtschaft** ist ein wichtiger Wirtschaftsfaktor und soll bei anstehenden Veränderungen begleitet werden.



STRATEGISCHE ZIELE 2035

Tourismus, Freizeit, Naherholung, Kultur und Sport

Die Stadt Rees schärft weiterhin ihr **Profil** als Stadt für und mit Tourismus, Freizeit, Naherholung und Kultur.

Rees ist eine **Stadt für alle**. Touristische Angebote sind auch Angebote für die eigene Bevölkerung. Mit Blick auf die Entwicklungen am Reeser Meer ist es wichtig, Synergien und Austauschbeziehungen zur Innenstadt und zu den Ortsteilen zu entwickeln.

Bei den Angeboten in den Bereichen Kultur und Sport wird die heute bereits vorhandene **Vielfalt erhalten** und **qualitativ weiterentwickelt**. Dabei schöpft die Stadt ihre **Unterstützungsmöglichkeiten** für Vereine, Initiativen und Infrastrukturen aus.



STRATEGISCHE ZIELE 2035

Klima, Energie und Boden

Die Stadt Rees setzt ihr **Klimaschutzkonzept** schrittweise um und schreibt es aktualisierend fort.

Die **Kommunale Wärmeplanung** soll zügig angepackt werden. Mit Blick auf das Thema Energie sind die Merkmale autark, bezahlbar und effizient besonders wichtig.

Die Stadt Rees verfolgt eine **klimaresiliente Stadtentwicklung**. Dabei kommt auch den Maßnahmen zur **Klimafolgenanpassung** eine besondere Bedeutung zu. Darüber hinaus wird es wichtig sein, Bürgerinnen und Bürger sowie Unternehmen weiter zu sensibilisieren und das Wissen rund um Klima, Energie und Ökologie zu stärken.



STRATEGISCHE ZIELE 2035

Bildung und Erziehung

In der Reeser Schullandschaft werden das **heutige dreigliedrige System im Bereich der weiterführenden Schulen und die hohen Standards in der gesamten Schullandschaft** gehalten. Dies gilt im Besonderen auch für die Grundschulen in den Ortsteilen und umfasst ebenso gesamtstädtische Aspekte wie Gebäude, technische Ausstattung, Personal und Schulsozialarbeit.

Mit Blick auf die gesamte Bildungslandschaft vor Ort geht es darum, **Vorhandenes zu halten und weiterzuentwickeln**. Eine wichtige Rolle spielen dabei u. a. auch die Jugendhäuser, die VHS, die Bücherei und das Umweltbildungszentrum.



STRATEGISCHE ZIELE 2035

Integration, Daseinsvorsorge, Teilhabe, Gesundheit, Ehrenamt und Digitalisierung

Das **ehrenamtliche Engagement** der Reeser Bürgerinnen und Bürger ist wesentlicher Bestandteil eines zukunftsfähigen Miteinander. Mit Blick auf Motivation und Sicherung von Ehrenamt spielt auch weiterhin die öffentliche **Wertschätzung** eine wichtige Rolle. Vor dem Hintergrund des gesellschaftlichen und demografischen Wandels wird es notwendig sein, ehrenamtliches Engagement, insbesondere in Vereinen, teilweise **neu zu denken** und im Rahmen unserer Möglichkeiten zu **entbürokratisieren**.

Beim Thema Integration geht es u.a. auch darum, die vorhandenen **Stärken** und das bisher **Geleistete** in Rees zu erkennen, zu nutzen, zu halten und weiterzuentwickeln. Auf dieser Basis geht es auch in Zukunft darum, Gelegenheiten für **Beziehungen, Begegnungen** und **Kommunikation** zu schaffen.

Mit Blick auf die **Inklusion** ist das Alltagsleben in Rees heute bereits gut aufgestellt. Auch für die Zukunft gilt, dass Inklusion in allen relevanten Bereichen immer **mitgedacht** wird.

Ein bedarfsgerechtes **medizinisches und gesundheitliches Angebot** in Rees ist wichtig für die Lebensqualität der Bürgerinnen und Bürger. Die heute bereits bestehenden **Anreizsysteme** sind möglichst zu sichern und ggf. auszuweiten.

Die Stadt Rees entwickelt sich **digital** weiter. Dabei wird darauf geachtet, dass digitale Vorhaben und Maßnahmen **Sinn** machen und **Nutzen** bringen.